



Pressemitteilung vom 21.04.2010

WOLFCENTER: „Die Wölfe sind da!“

Ab 28. April 2010 kann man die ersten Tiere im neu gegründeten WOLFCENTER in Dörverden-Barme beobachten.

„Oblomow“, „Pjotr“, „Gontscharow“ und „Antoschka“ – drei Rüden und eine Fähe – sind gestern nachmittag in ihr ca. 11000 qm großes Gehege umgezogen. Die vier Europäischen Grauwölfe kommen aus dem Institut für Haustierrkunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Von Dr. Dorit Feddersen-Petersen, Fachtierärztin für Verhaltenskunde und Tierschutzkunde wurden die Tiere am Vormittag immobilisiert (leicht betäubt), nach allgemeinem Befinden untersucht, geimpft und dann gemeinsam mit Frank Faß, Inhaber des WOLFCENTERS, in vier große Transportboxen verlegt. Mit langsamer Fahrt ging es dann in einem geschlossenen LKW von Kiel nach Dörverden. Dort wurden sie mit Spannung vom WOLFCENTER-Team erwartet, das die Ankunft sorgsam vorbereitet hat, um die Tiere nicht unnötig zu beunruhigen. Zügig wurden die Boxen in das Gehege getragen und geöffnet. Einer der Vier nahm sofort das neue Quartier in Augenschein, während die restlichen Wölfe noch etwas verschlafen blinzelten und einfach erst einmal liegen blieben. Innerhalb von zwei Stunden wagten aber auch sie sich aus den Käfigen und erkundeten die für sie unbekannte Umgebung. „Der Umzug der Wölfe ist unproblematisch, zügig und ruhig gelungen – so, wie wir es uns vorgestellt haben.“ freute sich Frank Faß. In den nächsten Tagen werden die Tiere sorgsam beobachtet und gepflegt. Ab dem 28. April 2010 wird dann die Anlage des Wolfcenters für das Publikum geöffnet.

Die Anlage besteht derzeit aus zwei Wolfsgehegen mit jeweils einer großzügigen Beobachtungsplattform und zwei zusätzlichen Gehegen für eine Gruppe Waldschafe und eine Gruppe Zwergziegen. Das zweite Wolfsgehege ist für die ca. Mitte Mai eintreffenden Wolfswelpen errichtet. Die Wolfswelpen werden durch das WOLFCENTER-Team handaufgezogen. Somit erfolgt durch Fütterung, Körperkontakt und Spiel eine Sozialisierung der Welpen auf Menschen, was zur Folge hat, dass die Tiere später weniger scheu werden.

Zusätzliche Attraktionen sind mit Sicherheit die täglichen Schauütterungen und die alle zwei Stunden stattfindenden Vorträge direkt an den Gehegen. Hier werden den Besuchern individuelle Fragen beantwortet, selbstverständlich auch in englischer Sprache. Das Tipidorf ist errichtet – hier können Interessierte ab sofort einen „Abend



unter Wölfen“ oder eine Übernachtung buchen. Der Naturspielplatz ist nicht nur für die Kleinsten attraktiv: Hier findet man eine Edelsteinmiene mit Förderturm, eine Wildholzkletterei und Asthöhlen als Spielhütten. Der Souvenirshop hält ein Angebot von ausgesuchter Literatur, DVD's, Fotografien, Kleidung und Spielwaren bereit und die Gastronomie mit großzügigem Außenbereich lädt zum Pausieren und Verweilen ein.

Auch als Veranstaltungszentrum zur Weiterbildung ist das WOLFCENTER ab dem 28. April 2010 ein gefragter Ort. Tages- und Wochenendseminare, veranstaltet vom WOLFCENTER oder von CANIS-Zentrum für Kynologie finden ab sofort in den Seminarräumen des Hauptgebäudes statt. Fotoworkshops unter der Leitung professioneller Tierfotografen können ab sofort gebucht werden. Wer sich für den gesamten Tages- und Arbeitsablauf in einem Unternehmen wie das WOLFCENTER interessiert, kann sich für ein Praktikum entscheiden.

Weitere Informationen unter <http://www.wolfcenter.de>